





Wie kann Online-Unterricht gelingen?

Erfolgsfaktoren und Erfahrungen aus der Schulpraxis

Referent*innen:

06. Juli 2020

Sebastian Stehlik, Gymnasiallehrer für Mathematik & Physik **Mina Ghomi,** wiss. Mitarbeiterin an der HU Berlin



- Aufzeichnung der Veranstaltung
 - → nur Personen mit aktivierter
 Kamera bzw. aktiviertem Mikrofon
- Sie können sich trotzdem beteiligen:



hu.berlin/online-fobi

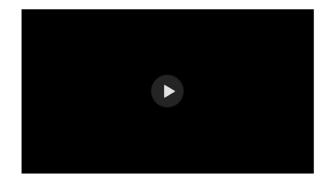
Aufgezeichnete Online-Fortbildungen

Online-Fortbildung vom 27.03.2020: Grundlagen des Online-Unterrichtens

Seit Mitte März 2020 sind Schulen geschlossen. Digitale Bildung war zwar schon lange ein wichtiges Thema für viele Schulen, aber nun muss schnell auf technologiegestützte Lehrmethoden ausgewichen werden, damit Schüler*innen über einen längeren Zeitraum von Zuhause aus lernen können.

In dieser Online-Fortbildung werden Grundlagen des Online-Unterrichtens aufgezeigt und dabei drei Themen fokussiert: Online-Kollaboration (z. B. Mit Etherpads, Padlet), interaktive Übungen mit direktem Feedback (z. B. LearningApps, LearningSnacks) und Videokonferenzen mit Schüler*innen (z. B. Zoom, Jitsi).

Mit knapp 1000 Teilnehmenden und über 2000 Interessierten war die Online-Fortbildung schnell ausgebucht. Die Aufzeichnung steht daher nun online unter dem unten angegebenen Link zur Verfügung. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden.

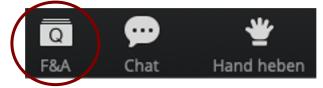


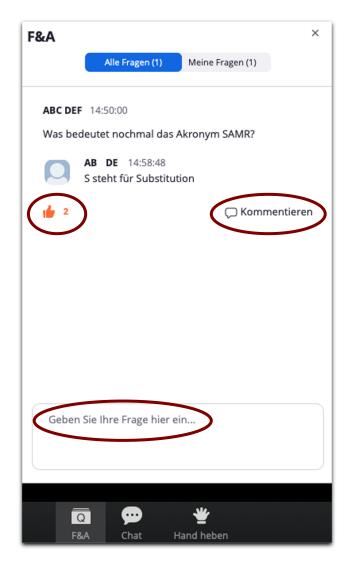
Aufzeichnung youtu.be/fxgK772Fm_0 pdf-Folien

https://hu.berlin/folien270320



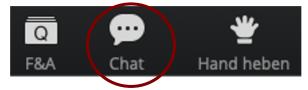
- Aufzeichnung der Veranstaltung
 - → nur Personen mit aktivierter
 Kamera bzw. aktiviertem Mikrofon
- Sie können sich trotzdem beteiligen:







- Aufzeichnung der Veranstaltung
 - → nur Personen mit aktivierter
 Kamera bzw. aktiviertem Mikrofon
- Sie können sich trotzdem beteiligen:







- Aufzeichnung der Veranstaltung
 - → nur Personen mit aktivierter
 Kamera bzw. aktiviertem Mikrofon
- Sie können sich trotzdem beteiligen:



z. B. für schnelle Abstimmungen

Wer nimmt heute an der Veranstaltung teil?



Gehen Sie auf

www.menti.com



Geben Sie den Code ein

47 26 78



Or use QR code

Fragen, denen wir heute nachgehen



- Welche Voraussetzungen sollten Schulen,
 Lehrkräfte und Schüler*innen erfüllen?
- Wie sieht es aktuell an Schulen in Deutschland aus?
- Wie kann Online-Unterricht (trotzdem) gelingen und gestaltet werden?

Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen

(Abl. EU, 2018)





Bildquelle: DG EAC (2019): https://op.europa.eu/s/n4DI [Letzter Zugriff: Mai 2020]

Digitale Kompetenz

(Abl. EU, 2018)



"Digitale Kompetenz

umfasst die sichere, kritische und verantwortungsvolle Nutzung von und Auseinandersetzung mit digitalen Technologien für die allgemeine und berufliche Bildung, die Arbeit und die Teilhabe an der Gesellschaft.

Sie erstreckt sich auf Informations- und Datenkompetenz, Kommunikation und Zusammenarbeit, Medienkompetenz, die Erstellung digitaler Inhalte (einschließlich Programmieren), Sicherheit (einschließlich digitales Wohlergehen und Kompetenzen in Verbindung mit Cybersicherheit), Urheberrechtsfragen, Problemlösung und kritisches Denken."

(Abl. EU, 2018/C 189/9)

Bildung in der digitalen Welt (KMK, 2016)



- Ab der Grundschule mit und über digitale Medien lernen
- Bis Ende der Pflichtschulzeit
 Kompetenzen in der digitalen Welt erwerben können
- Jedes Fach soll mit seinen spezifischen Zugängen einen Beitrag zur Kompetenzförderung leisten



Kompetenzen in der digitalen Welt

(KMK, 2016)





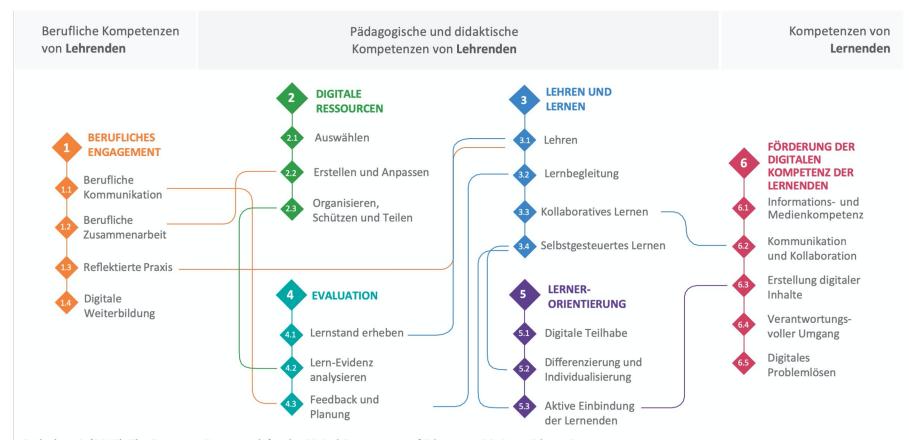


- Professionsspezifische digitale Kompetenz von Lehrenden aller Bildungsinstitutionen
- Englischsprachiges Original:
 https://op.europa.eu/s/n4GD [Letzter Zugriff: 6. Juli 2020]
- Übersetzung in Deutsche vom Goethe-Institut e.V.:

https://ec.europa.eu/jrc/sites/jrcsh/files/digcompedu german_final.pdf [Letzter Zugriff: 6. Juli 2020]

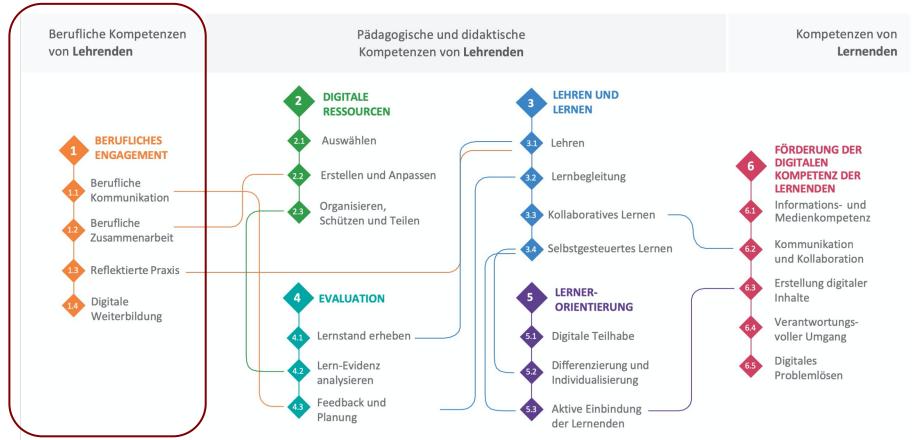






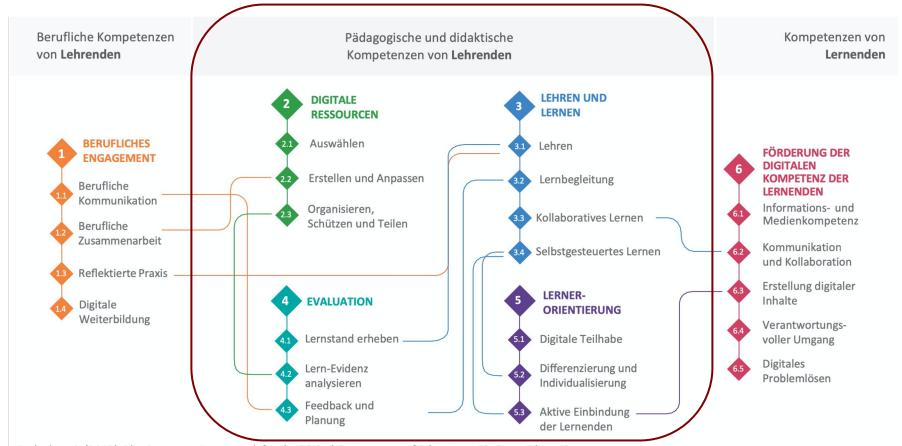
Redecker, C. (2017). The European Framework for the Digital Competence of Educators: DigCompEdu, p. 8 Übersetzung: Christine Redecker und Mina Ghomi





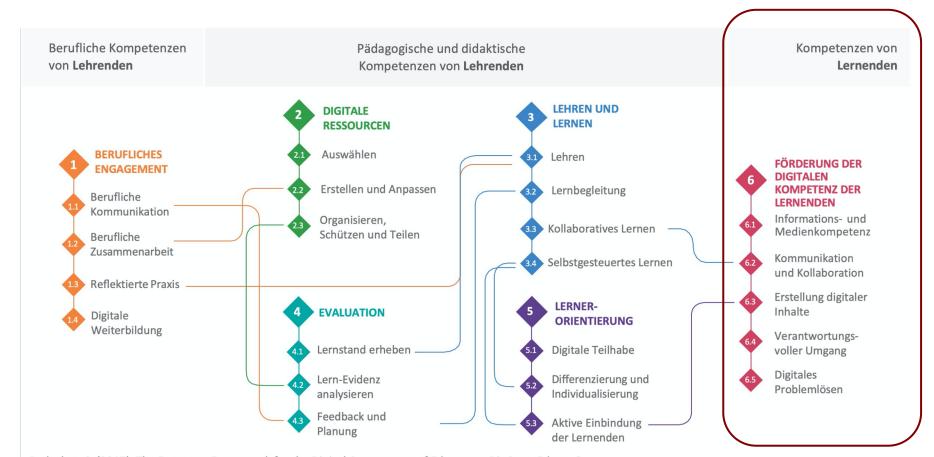
Redecker, C. (2017). The European Framework for the Digital Competence of Educators: DigCompEdu, p. 8 Übersetzuna: Christine Redecker und Mina Ghomi





Redecker, C. (2017). The European Framework for the Digital Competence of Educators: DigCompEdu, p. 8 Übersetzung: Christine Redecker und Mina Ghomi



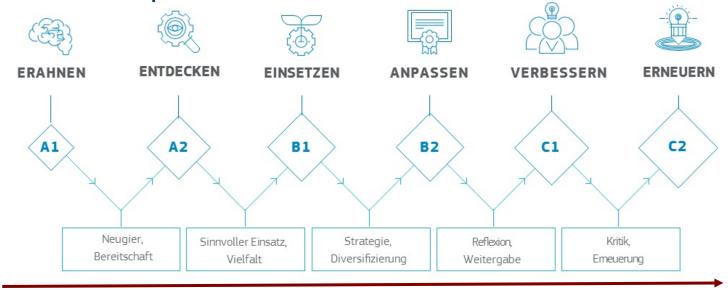


Redecker, C. (2017). The European Framework for the Digital Competence of Educators: DigCompEdu, p. 8 Übersetzung: Christine Redecker und Mina Ghomi

DigCompEdu - Selbsteinschätzung



Sechs Kompetenzstufen



Redecker, C. (2017). The European Framework for the Digital Competence of Educators: DigCompEdu., p. 29 Übersetzung: Christine Redecker und Mina Ghomi

- Online-Selbsteinschätzungsinstrument: http://europa.eu/!cG34MH
 - → z. B. um Fortbildungsbedarf zu ermitteln

Förderung der digitalen Kompetenz der Lehrkräfte

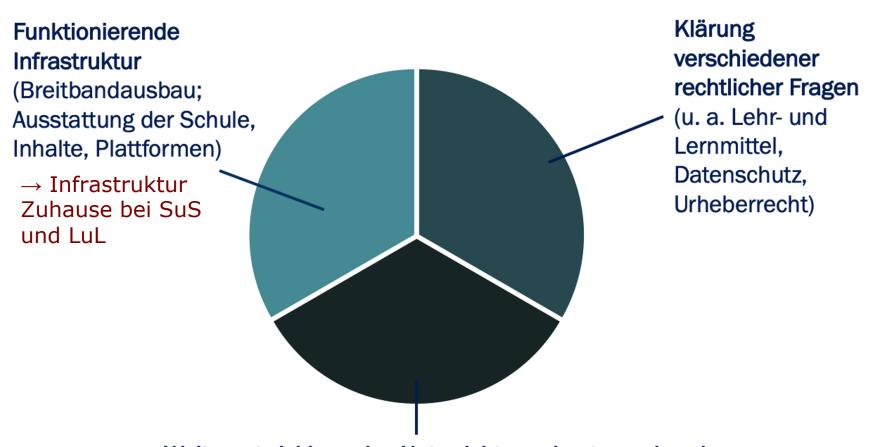


- Fortbildungen zur Förderung
 - der allgemeinen digitalen Kompetenz und Technik-Bedienung
 - der digitalen Lehrkompetenz
 - der fachspezifischen digitalen Lehrkompetenz
- Austausch im Kollegium und Fachbereich
- Micro-Fortbildungen im Kollegium einführen
 - Praxisleitfaden Mikrofortbildungen vom Forum Bildung
 Digitalisierung: www.forumbd.de/publikationen/praxisleitfaden-mikrofortbildungen/

Voraussetzungen zur Förderung der Kompetenzen in der digitalen Welt (KMK, 2016)



→ meist auch die Hürden für den Einsatz digitaler Medien



Weiterentwicklung des Unterrichts und entsprechende Qualifikation der Lehrkräfte

Voraussetzungen zur Förderung der Kompetenzen in der digitalen Welt (KMK, 2016)



Funktionierende
Infrastruktur
(Breitbandausbau;
Ausstattung der Schule,
Inhalte, Plattformen)

→ Infrastruktur
Zuhause bei SuS
und LuL

Infrastruktur laut ICILS 2018

(Eickelmann et al., 2019, S. 148)



											2 F F
		Mittleres Schüler/ -innen-Desktop- Computer-Verhältnis in Schulen				Mittleres Schüler/ -innen-Laptop/ Notebook-Verhältnis in Schulen			Aittleres Sch -innen-Tab Geräte-Verhi in Schule	let- iltnis	
	Teilnehmer		М	(SE)		М	(SE)		М	(SE)	
	Chile	A	29.1 : 1	(6.9)		79.6 : 1	(20.5)		47.6 : 1	(15.6)	
2	Dänemark	A	108.7 : 1	(18.7)	•	7.8 : 1	(1.5)	•	33.8 : 1	(10.8)	
	Deutschland	-	14.4 : 1	(0.7)	-	67.8 : 1	(8.7)	-	41.4 : 1	(5.5)	→ Leihgerä
	Finnland	A	27.6 : 1	(5.1)	▼	12.3 : 1	(2.0)	▼	22.6 : 1	(6.8)	
	Frankreich	•	10.0 : 1	(1.0)		95.9 : 1	(24.7)		45.4:1	(6.5)	
	Internat. Mittelwert	A	31.5 : 1	(2.0)		75.3 : 1	(5.1)		54.5 : 1	(4.6)	
1	^o Italien	•	30.2 : 1	(6.5)		49.1 : 1	(6.6)		78.3 : 1	(18.7)	
2	Kasachstan	A	29.3 : 1	(1.9)		74.2 : 1	(9.5)		45.2 : 1	(15.7)	
	Luxemburg	•	8.4 : 1	(0.0)	•	36.5 : 1	(0.0)		39.4:1	(0.0)	
	Moskau	•	44.6 : 1	(10.6)	•	29.7 : 1	(2.6)	•	93.4 : 1	(19.5)	
	Nordrhein-Westfalen	A	18.1 : 1	(1.2)		82.2 : 1	(14.3)		58.1:1	(9.7)	
2	Portugal	•	23.3 : 1	(2.9)	•	118.9 : 1	(11.9)	•	131.4 : 1	(21.6)	
	Republik Korea	A	18.5 : 1	(1.0)	A	178.2 : 1	(26.8)		51.9 : 1	(10.4)	
	Uruguay	A	46.7 : 1	(5.2)	•	107.9 : 1	(32.9)		62.6 : 1	(29.5)	
	4 USA		20.7 : 1	(4.9)	•	10.3 : 1	(4.4)	•	22.4 : 1	(3.1)	
	VG EU	A	31.8 : 1	(3.0)		55.5 : 1	(4.2)	•	56.0 : 1	(4.6)	

[▲] Mittleres IT-Ausstattungsverhältnis liegt in ICILS 2018 signifikant über dem entsprechenden mittleren Verhältnis in Deutschland (p < .05).

Kursiv gesetzt sind die Benchmark-Teilnehmer.

IEA: International Computer and Information Literacy Study 2018

[■] Kein signifikanter Unterschied mittleres IT-Ausstattungsverhältnis im Vergleich zum entsprechenden mittleren Verhältnis in Deutschland.

[▼] Mittleres IT-Ausstattungsverhältnis liegt in ICILS 2018 signifikant unter dem entsprechenden mittleren Verhältnis in Deutschland (p < .05).

¹ Unterschreitung des Mindestdurchschnittsalters der Schülerinnen und Schüler von 13.5 Jahren.

² Die Gesamtausschlussquote liegt über 5%.

⁴ Die Schüler- und Schulgesamtteilnahmequote liegt unter 75%.

⁵ Abweichender Erhebungszeitraum.

Infrastruktur laut Schul-Barometer

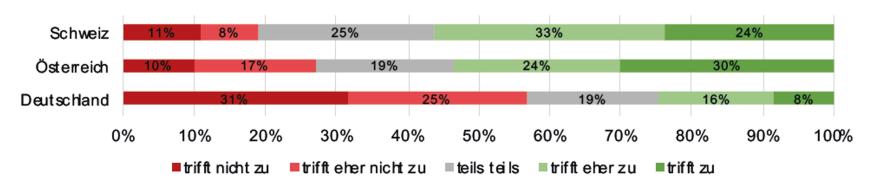
(Huber et al., 2020, S. 11)



Die technischen Kapazitäten an der Schule reichen für webbasierte Formate aus.

(Mitarbeitende der Schule)





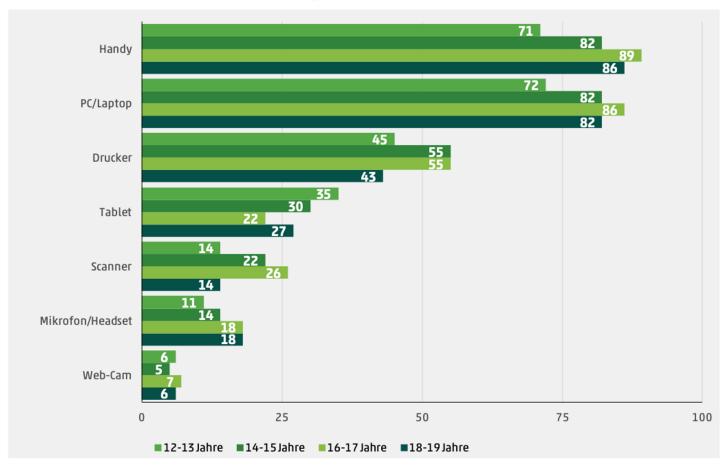
Infrastruktur der Schüler*innen gemäß JIMplus 2020 Corona-Zusatzuntersuchung



(mpfs, 2020)

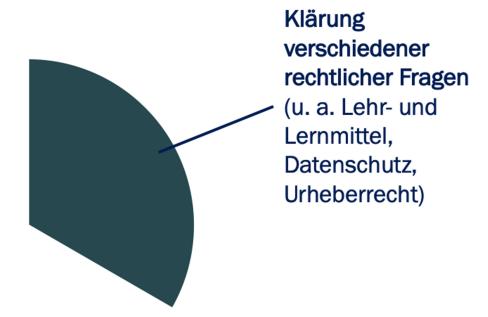


Geräte zum Lernen / für die Hausaufgaben



Voraussetzungen zur Förderung der Kompetenzen in der digitalen Welt (KMK, 2016)





z. B. Web-Seminar vom Forum Bildung Digitalisierung:
https://www.forumbd.de/veranstalt
ungen/webinar-datenschutz/
Interaktive Datenschutz-Nuggets:
https://lernen.cloud

EU-Datenschutz-Grundverordnung

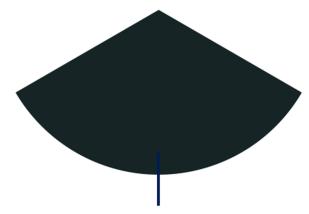


- Zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten
 - → mehr **Kontrolle** und **Transparenz** bei der Datenverarbeitung, z. B. Recht auf Berichtigung und Löschung
- Beispiel: Videokonferenz im Unterricht
 - Verarbeitung personenbezogener Daten (auch ohne Nutzeraccount)
 - Vertrag zur Auftragsverarbeitung zw. Schule und Anbieter <u>oder</u>
 - o auf eigenem Server hosten oder
 - o im LMS integrierte Lösungen verwenden
 - Einwilligung von Schüler*innen und Lehrkräften immer erforderlich
 - Verantwortung bleibt bei der Schule

Empfehlenswerte Quelle: Dirk Thiede, behördlicher Datenschutzbeauftragter für Schulen im Kreis Olpe, NRW: https://datenschutz-schule.info

Voraussetzungen zur Förderung der Kompetenzen in der digitalen Welt (KMK, 2016)





Weiterentwicklung des Unterrichts und entsprechende Qualifikation der Lehrkräfte

Ansätze und Befunde aus der empirischen Bildungsforschung (Stegmann et al., 2016)



- Wann funktioniert Lernen mit digitalen Medien <u>nicht</u>
 besser als ohne digitale Medien?
 - "Wenn Technologien die Begrenzungen und den Aufforderungscharakter der Lernsituation nicht in Richtung aktiven und interaktiven Lernens verändern" (Stegmann et al., 2016, S. 16).
 - Beispiel: Text auf Papier vs. Text am Bildschirm
 - Besser: Text im **E-Book** mit Internetzugang und integrierten interaktiven Übungen, Hilfestellungen, Verweisen, Videos
 - → Veränderung der Lernsituation und Lernbedingungen

Ansätze und Befunde aus der empirischen Bildungsforschung (Stegmann et al., 2016)



- Wann funktioniert Lernen mit digitalen Medien besser?
 - "Wenn Technologien für die instruktionalen Ziele spezifische Lernaktivitäten fördern, die ohne digitale Medien nur sehr aufwändig angeregt werden könnten (Stegmann et al., S. 17)."
 - Beispiel: Erfahrbares Lernen mit Simulationen statt mit gefährlichen/teuren Realexperimenten

Möglichkeiten zur Gestaltung von Online-Unterricht



Einführung:

• Neue Inhalte durch **selbsterstellte** oder **fertige Videos** bereitstellen

Erarbeitung:

- Gruppenarbeiten (mit Begleitung und Feedback) durch Online-Kollaboration unterstützen/ermöglichen
- Übungsphase: Interaktive Übungen (mit automatischem Feedback)
- Videoproduktion: Referate als Realdreh, Screencast, ...
- Entdeckendes Lernen/Lernaufgaben z. B. mit Hilfe von Simulationen

Sicherung:

- Rückmeldungen der Lehrkraft auf abgegebene Aufgaben
- Schülerpräsentationen über Videos oder Videokonferenzen
- Regelmäßige Fragestunden via Videokonferenz

Verwendung digitaler Medien für bestimmte Tätigkeiten laut ICILS 2018

WDE TO BERLIN

(Eickelmann et al., 2019, S. 220)

VOF	CC	RONA	Präsentieren von Informa- tionen im Frontalunter- richt		Unterstüt- zung schüler- geleiteter Klassendis- kussionen und Präsenta- tionen		Individ Förde einze Schüler oder kle Schü grup	rung elner /innen einerer iler-	Rückmeldung zur Arbeit der Schüler/in- nen geben		Unterstüt- zung der Zusam- menarbeit von Schüle- r/innen	
Anteil der		Teilnehmer	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)
Kategorie "Ich		Chile	64.3	(1.8)	39.7	(1.6)	38.4	(1.4)	36.8	(1.8)	35.4	(1.5)
verwende —		Dänemark	75.9	(2.3)	53.2	(2.0)	47.4	(1.9)	40.8	(2.2)	32.4	(2.0)
häufig bis	3	Deutschland	44.1	(1.7)	19.6	(1.3)	14.8	(1.2)	11.2	(1.2)	10.1	(1.1)
immer digitale		Finnland	66.6	(1.4)	32.6	(1.1)	22.4	(1.1)	19.3	(1.1)	11.4	(0.7)
Medien"	3	Frankreich	54.2	(1.5)	13.2	(1.2)	21.3	(1.3)	8.6	(8.0)	8.8	(8.0)
Medien		Internat. Mittelwert	61.8	(8.0)	38.4	(0.6)	35.5	(0.6)	29.5	(0.6)	29.0	(0.6)
		⁵ Italien	45.9	(1.8)	31.0	(1.9)	25.0	(1.3)	16.7	(1.3)	24.4	(1.7)
		Kasachstan	60.9	(1.9)	54.2	(2.0)	53.0	(2.2)	47.1	(2.4)	53.9	(2.3)
	3	Luxemburg	56.2	(2.4)	26.8	(2.2)	36.6	(1.5)	10.6	(1.2)	12.3	(1.9)
		Moskau	74.7	(1.2)	50.9	(1.5)	51.0	(1.5)	54.9	(1.4)	49.9	(1.7)
		Nordrhein-Westfalen	33.6	(2.2)	17.2	(1.5)	9.5	(0.7)	8.6	(0.7)	7.4	(8.0)
		Portugal	54.4	(1.5)	26.6	(1.1)	22.6	(1.1)	20.5	(0.9)	16.8	(0.9)
		Republik Korea	64.9	(2.9)	31.7	(1.3)	39.4	(1.2)	25.0	(1.0)	28.6	(2.0)
	3	Uruguay	31.5	(1.7)	21.5	(1.6)	27.6	(1.4)	19.7	(1.3)	28.4	(1.4)
	3	USA	64.3	(1.3)	41.5	(1.7)	44.3	(2.0)	32.4	(1.2)	32.0	(1.4)
		VG EU	56.8	(0.7)	29.0	(0.6)	27.2	(0.5)	18.2	(0.5)	16.6	(0.5)

Kursiv gesetzt sind die Benchmark-Teilnehmer.

³ Die Lehrer- und Schulgesamtteilnahmequote liegt unter 75%.

⁵ Abweichender Erhebungszeitraum.

Einsatz ausgewählter digitaler Werkzeuge laut ICILS 2018 (Eickelmann et al., 2019, S. 218)



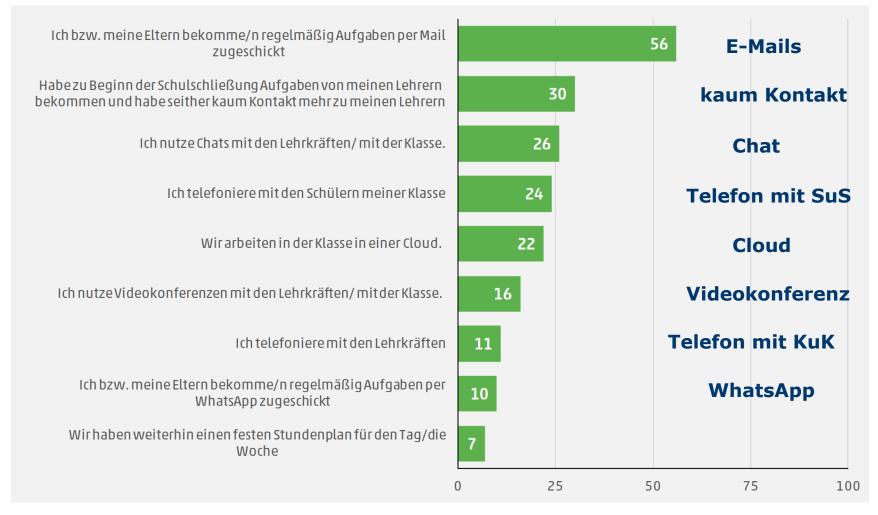
CORONA			terric	s in den terrichts- en ^c		In einigen Unterrichts- stunden ^c				Nie ^c			
	Deutsch- land		internat. Mittelwert		Deutsch- land		internat. Mittelwert		Deutsch- land		inte Mitte	rnat. Iwert	
	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	
Textverarbeitungs- programme	20.5	(1.6)	43.5	(0.7)	48.0	(1.8)	42.4	(0.6)	31.5	(1.2)	14.1	(0.4)	
Präsentationsprogramme	18.3	(1.4)	43.0	(0.6)	51.8	(1.8)	43.9	(0.6)	29.9	(1.6)	13.1	(0.4)	
Computerbasierte Informationsquellen	12.9	(1.3)	35.5	(0.6)	58.3	(2.1)	49.4	(0.6)	28.8	(1.7)	15.1	(0.4)	
Kommunikations- programme	7.4	(1.1)	22.1	(0.5)	33.5	(1.9)	42.0	(0.6)	59.0	(2.1)	36.0	(0.7)	
Digitale Inhalte, die mit oder in Schulbüchern verlinkt sind	6.1	(0.7)	31.6	(0.6)	30.4	(1.7)	38.5	(0.6)	63.5	(1.7)	29.9	(0.6)	
Tabellenkalkulations- programme	5.9	(0.7)	17.0	(0.5)	24.7	(1.3)	33.4	(0.5)	69.5	(1.3)	49.6	(0.6)	
Video- und Fotoprogramme für die Aufnahme und Bearbeitung	4.3	(0.7)	14.7	(0.5)	26.1	(1.1)	40.5	(0.6)	69.6	(1.3)	44.8	(0.7)	
Ein Lernmanagement- System	2.4	(0.5)	28.2	(0.5)	9.4	(1.1)	23.2	(0.6)	88.2	(1.1)	48.6	(0.5)	
Softwareanwendungen zur Zusammenarbeit	2.4	(0.5)	17.0	(0.5)	8.1	(1.1)	32.7	(0.6)	89.4	(1.2)	50.3	(0.6)	
Simulationen und Modellierungssoftware	2.0	(0.4)	5.1	(0.3)	13.8	(1.0)	14.5	(0.4)	84.2	(1.0)	80.3	(0.5)	
E-Portfolios	1.0	(0.3)	7.1	(0.4)	4.0	(0.7)	15.1	(0.4)	95.0	(8.0)	77.8	(0.6)	

^c Differenzen zu 100% sind im Rundungsverfahren begründet.

IEA: International Computer and Information Literacy Study 2018

Online-Kommunikation während der Schulschließungen (mpfs, 2020)





Wie sieht Ihre Praxis aus?



Gehen Sie auf

www.menti.com



Geben Sie den Code ein

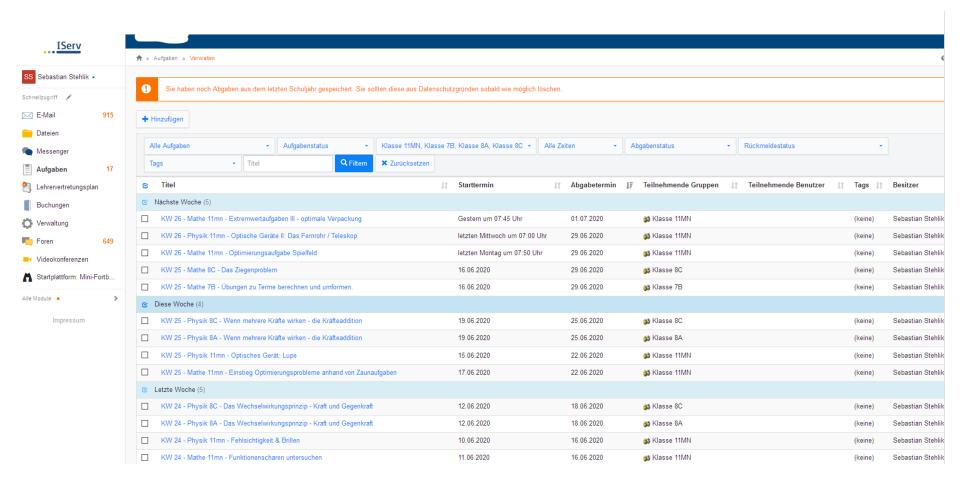
38 34 95



Or use QR code

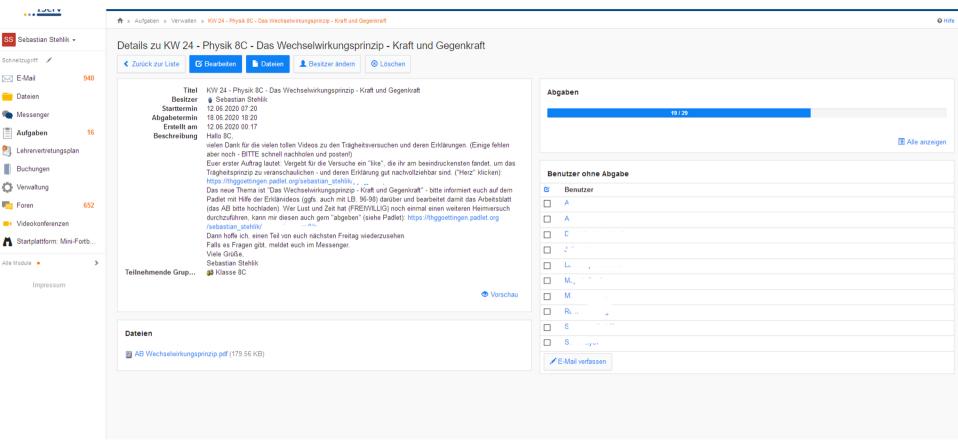
Beispiel: Unterrichtsorganisation durch ISERV und das Aufgabenmodul





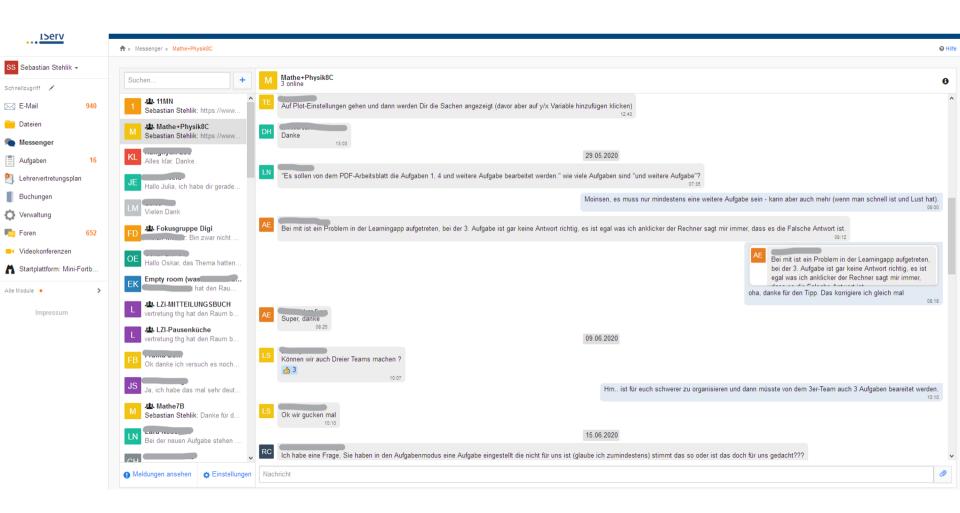
Beispiel: ISERV-Aufgabenmodul





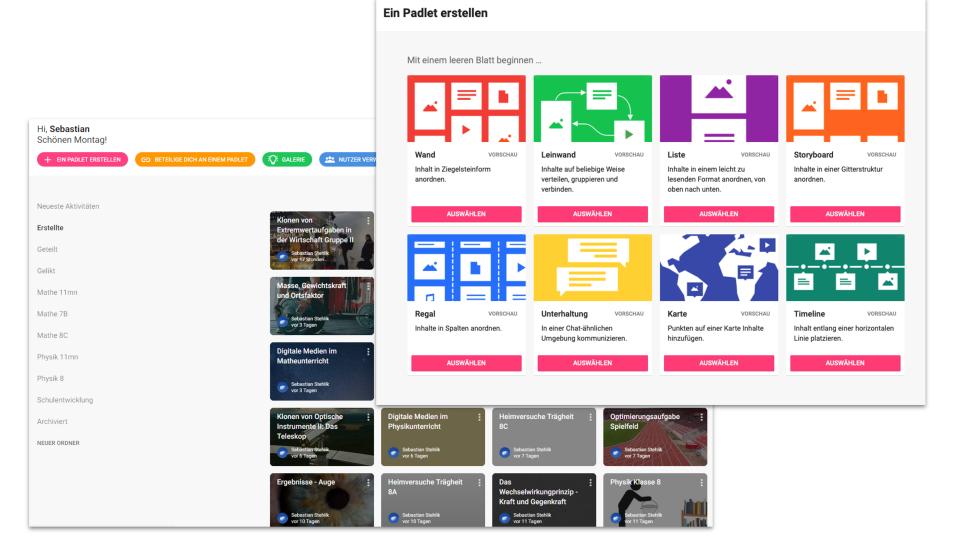
Beispiel: ISERV-Messenger





Beispiel: Unterrichtsorganisation mit Padlet





äquivalente Terme und Terme vereinfachen

Einstieg

Löse folgende LearningApps (wie S.180/1)

Wer Hilfe beim Terme berechnen benötigt schaut noch mal diese Video.

Übung: WERTE von TERMEN berechnen

Setze in die Terme für x die vorgegebene Zahl ein! Übertrage die (korrekt) aus... learningapps.org

WICHTIG

Das Multikplikationszeichen darf weggelassen werden, wenn es keine Missverständnisse geben kann - also z.B. a+a+a+a+a = 5*a wird zu 5a

Schau das Lernvideo an und übernimm die Beispiele ins Heft.

Beispiele

Fasso zusammen

$$3a + 1a$$

$$0.10x - 1x + 5$$

$$8c + 2c + 3n$$

$$k + k + k + k + c$$

$$b - 5x - 5b$$

$$21r + 2s + r - 35$$

ff formelfabrik

Terme zusammenfassen: Addition/Subtraktion - Training (Nr. 3) by Formelfabrik - Mathenachhilfe

Definition "äquivalente Terme"

Übernimm in dein Heft:

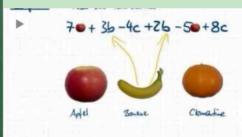
Zwei Terme heißen wertgleich oder äquivalent, wenn sich bei jeder beliebigen Einsetzung einer Zahl für die Variable gleiche Werte ergeben.

Bei einer Termumformung (auch als Termvereinfachung oder Termzusammenfassung bezeichnet) wird ein Term in ein anders aufgebauten, aber gleichwertigen Term nach den Rechenregeln umgeformt.

Man verbindet die Terme mit einem Gleichheitszeichen.

Alternativ-Video mit Beispielen

...wer noch einmal eine andere Erklärung hören möchte...



Terme addieren und subtrahieren, Rechnen mit Termen #2 by Herr Mauch YouTube

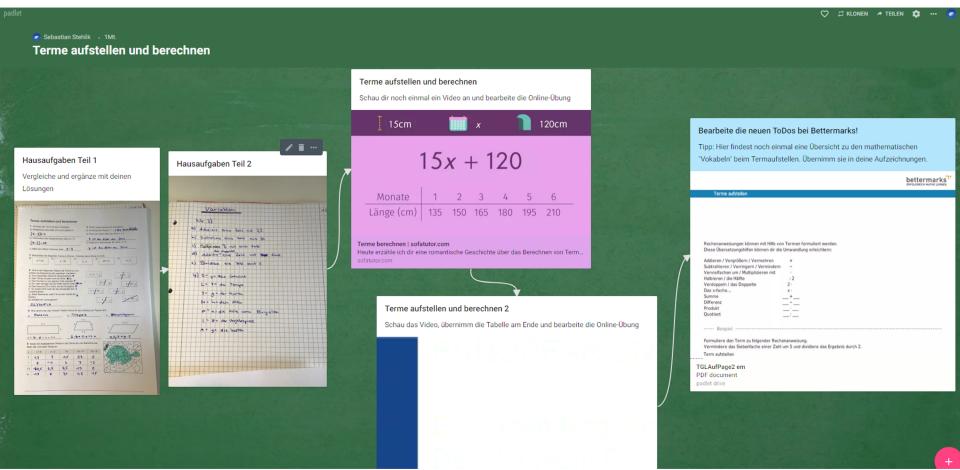
Beispiel: Organisation der Unterrichtsreihe mit Padlet





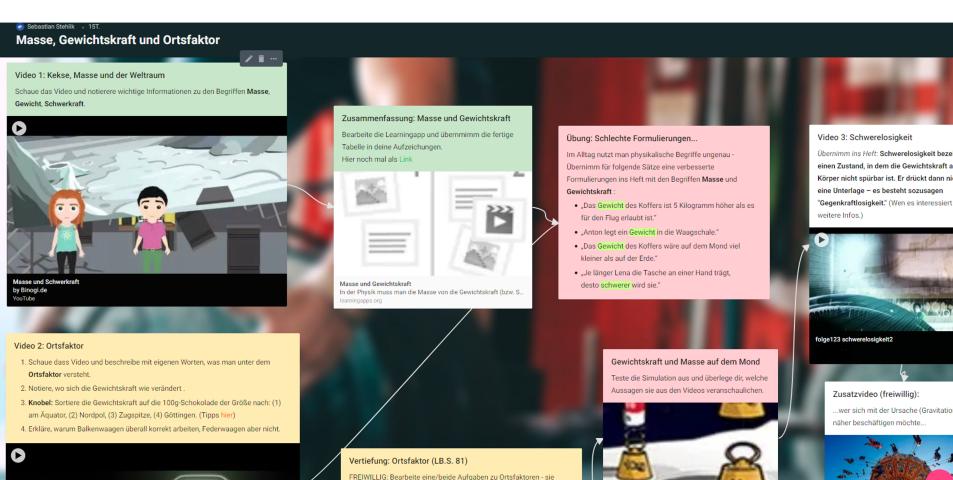
Beispiel: Digitale Unterrichtsstunde (einfach) mit Padlet





Beispiel: Digitale Unterrichtsstunde (komplex)

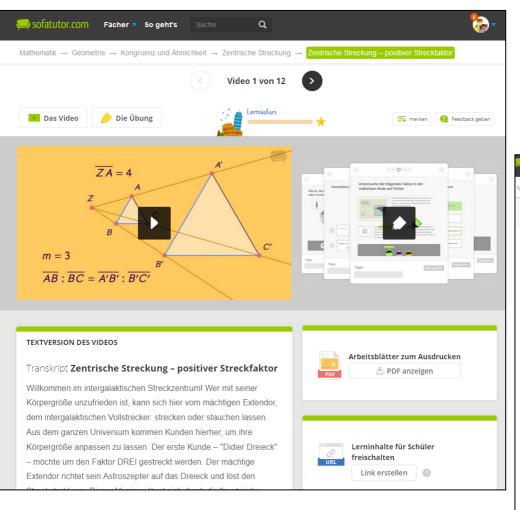


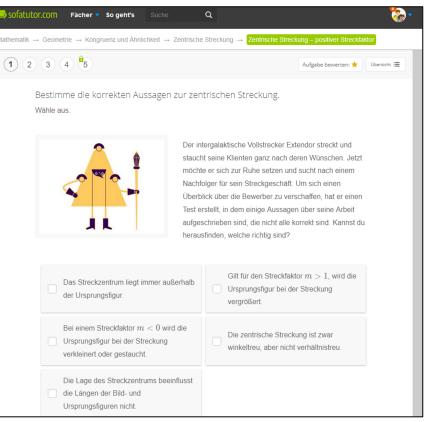


können per Mail abgegeben werden und werden positiv in die Mitarbeit

Beispiel: sofatutor.com - Erklärvideo & passende Onlineübungen

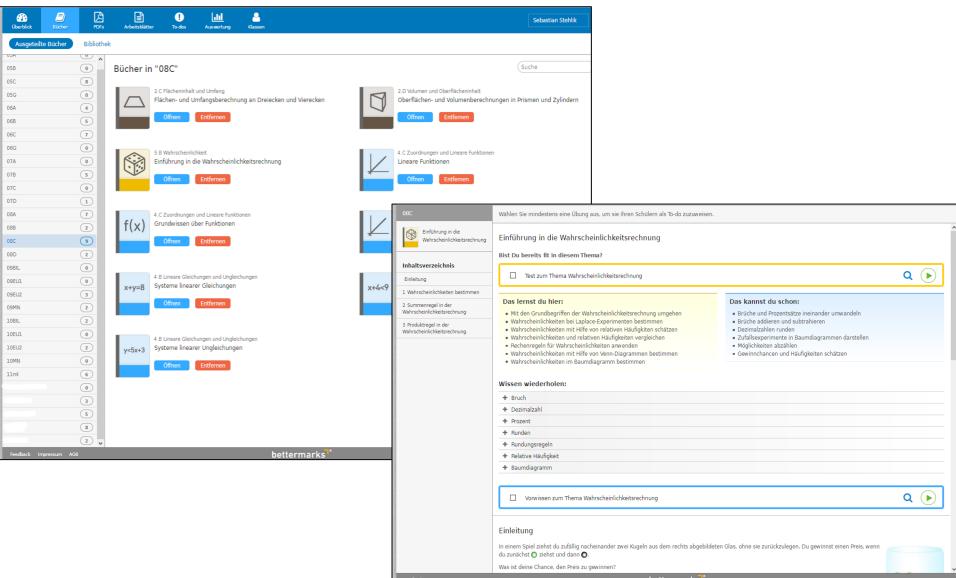






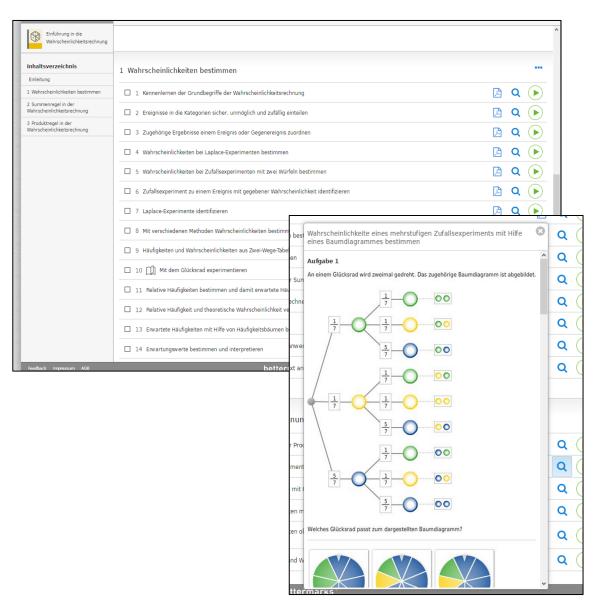
Beispiel: Mathe-Lernplattform Bettermarks I

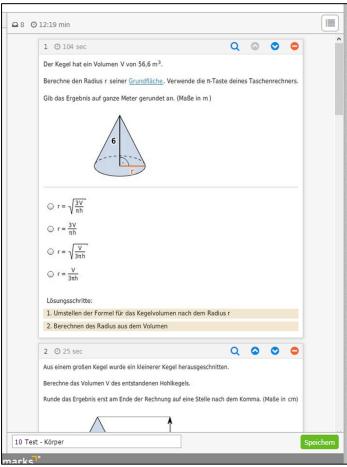




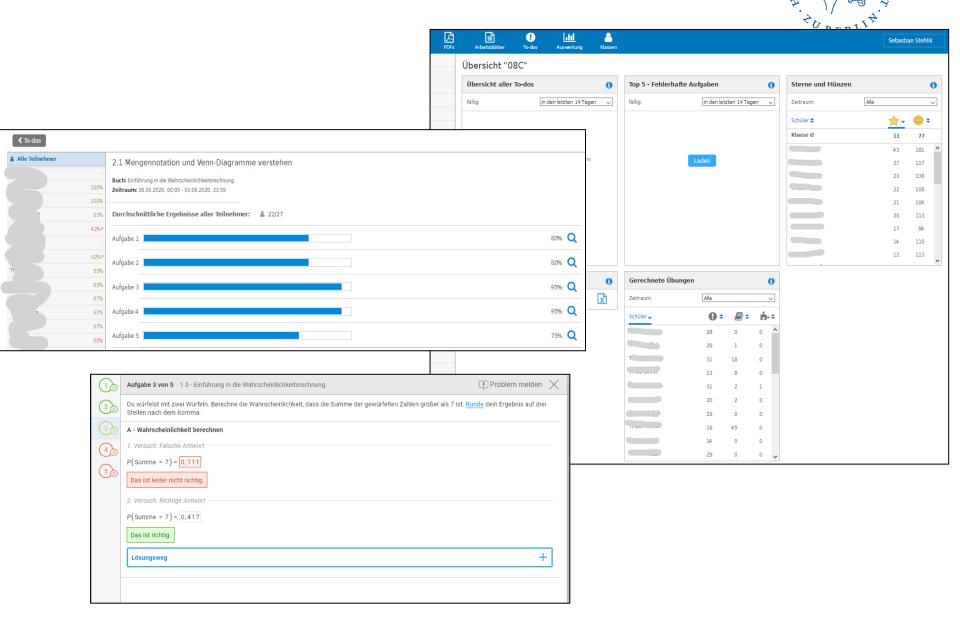
Beispiel: Mathe-Lernplattform Bettermarks II







Beispiel: Mathe-Lernplattform Bettermarks III



Weitere Online-Übungsplattformen mit direkter Rückmeldung



Aufgaben Auswertung ↑

www.Aufgabenfuchs.de

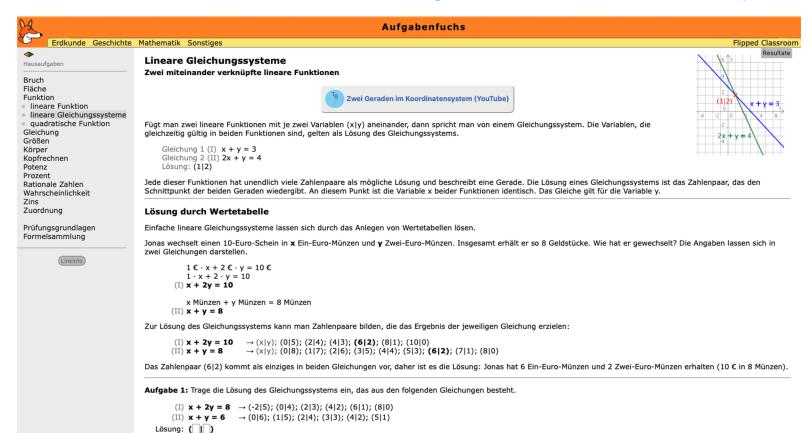
www.unterricht.de

https://anton.app

www.realmath.de

www.learningsnacks.de

www.schlaukopf.de

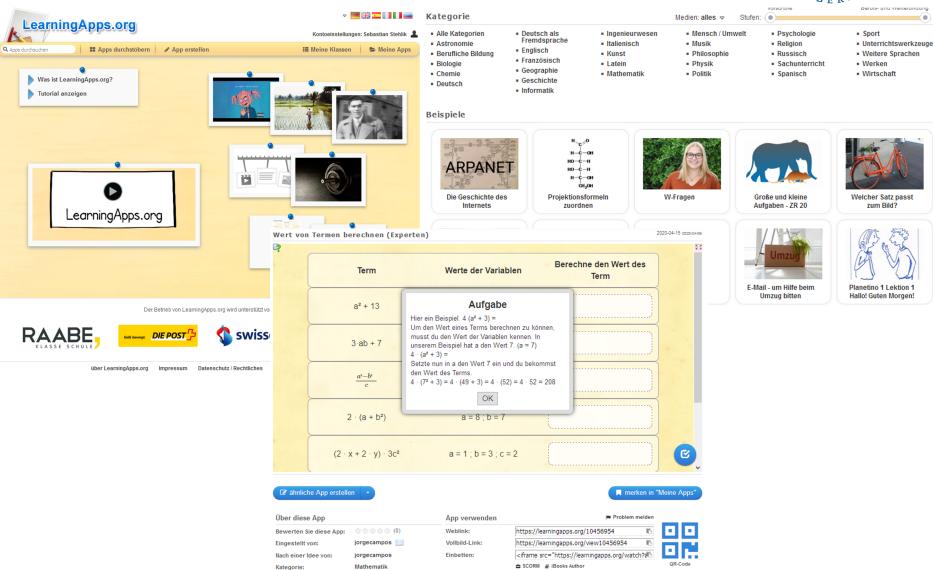


Auswertung

Versuche: 0

Beispiel: LearningApps.org I

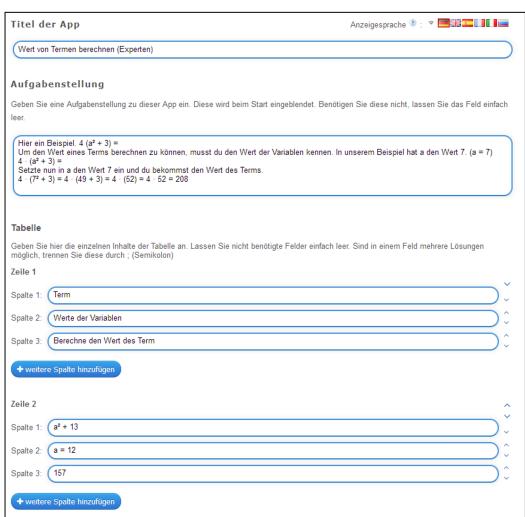




Beispiel: LearningApps.org II



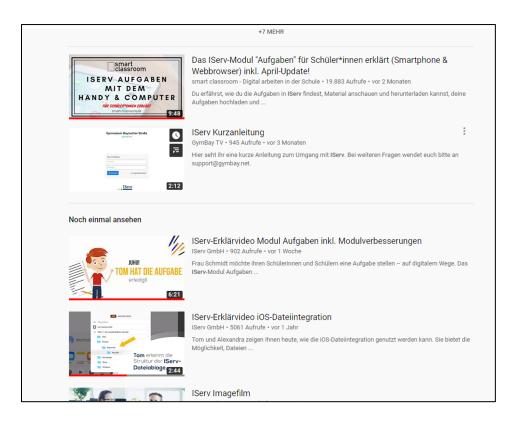




Beispiel: Medienkompetenz fördern statt fordern



- durch Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- durch Schritt-für-Schritt Erklärvideos





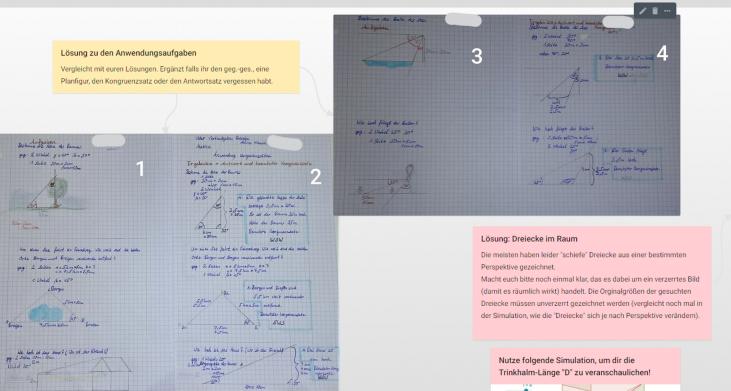
Beispiel: Feedback an Lernende

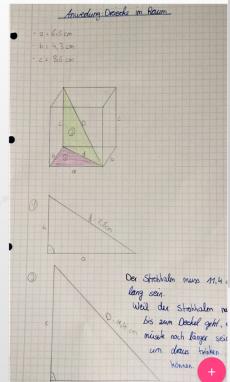




Lösung Kongruenz-Anwendungsaufgaben & Begründungen

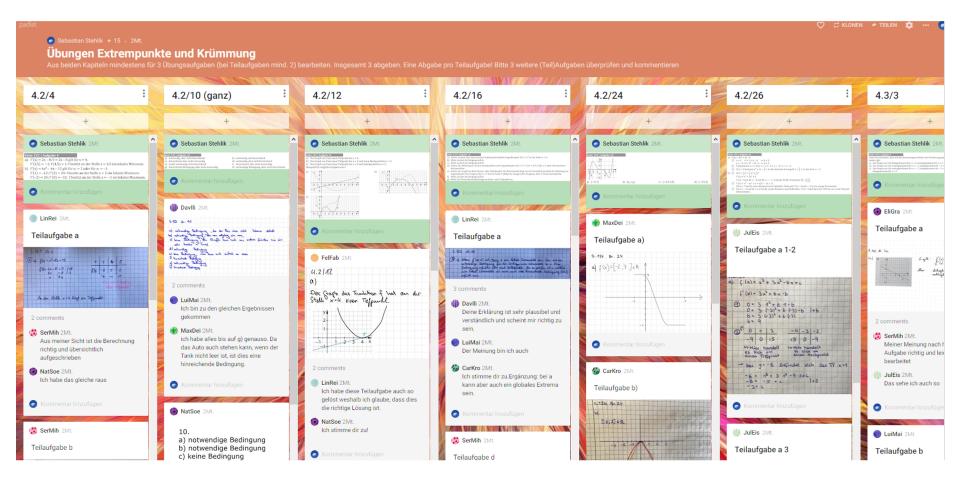
Hallo liebe 7B, bitte vergleicht noch einmal die Lösungen der Aufgaben aus den letzten Mathe-Stunden. Viele haben sich sehr viel Mühe gegeben. Einige sind jedoch nicht ganz korrekt gewesen. Damit schießen wir das Thema "Kongruenz" und "Dreieckskonstruktionen" ab. Macht zum Abschluss noch einmal auf Bettermarks einen kleinen "Abschlusstest". Auf der Buchseite 110 habt ihr noch einmal einen Überblick zum Thema. Viele Grüße, Sebastian Stehlik





Beispiel: Peer-Feedback





Beispiel: Schülerprodukte



Heimversuche Trägheit 8A

und eine Erklärung dazu. Achtet darauf, dass ihr einloggt seid oder schreibt euren Namen dazu.

Sebastian Stehlik + 15 - 8T.

Anonym 14T. Heimversuch zur Trägheit (L .) Mehrere gleiche Münzen, 1 Lineal/Messer, 1 glatte Oberfläche

Durchführung: Münzen stapeln und von unten mit dem Lineal/Messer wegschlagen.



Sebastian Stehlik 151



Heimversuch zur Trägheit L

Anonym 14T

Heimversuch zur Trägheit L

1 Skateboard, 1 leerer Milch-/Saftkarton, 1 voller Milch-/Saftkarton, eventuell Bücher o.ä. um das Skateboard zu "begradigen", einen "Stopper", also Gegenstand, mit dem man das Skateboard anhalten kann (hier wird eine kleine Schwelle auf dem Boden benutzt)

Heimversuch-Trägheit (LKW Transporter)

LKW-Transpoter, Auto mit Transporter, 30er

Man stellt das Auto auf den LKW-Transporter und auf das Auto noch ein 30er Schild.Nun stößt man den LKW-Transporter an , bis dieser

Nachdem der LKW gegen die Wand gecrasht ist, crasht auch kurze Zeit später das Auto auf dem Transpoter gegen die Wand / LKW, bis auch noch kurze Zeit Später das Schild auf dem Auto umfällt.

Dadurch, dass am Anfang die resultierende Kraft nur auf den LKW wirkt, fährt das Auto in gleicher Geschwindigkeit noch weiter his dieses auch crasht, also die resultierende Kraft auch hier wirkt, und das Schild kurze Zeit. später auch umfällt, die resultierende Kraft

Ich habe extra auf das Auto noch ein Schild gelegt, um es noch besser zu

Anonym 15T.

Heimversuch zur Trägheit A.

ein Glas, eine Münze. Papier

Durchführung:

Man legt das Papier auf das Glas. Die Münze wird auf das Papier, in die die Mitte des

Dann zieht man das Papier an einer Seite schnell oder langsam.

Beobachtung

Sobald man schnell an dem Papier zieht, fällt die Münze in das Glas. Wenn man langsamer zieht landet die Münze nicht in dem Glas. sondern daneben

Die Trägheit der Münze und die Kraft ist beim schnellen und ruckartigen ziehen sehr groß. sodass sie stand hält und deswegen in das

Beim langsamen ziehen ist keine Kraft da, sodass die Trägheit der Münze gering ist und die Münze nicht im Glad landet, sondern daneben.



61359273533 E57ADA01-339F-4385-A352-104630F...

Anonym 15T.

Heimversuch zur Trägheit

Material: ein Glas, eine Münze, ein Heft

Durchführung: Man legt eine Münze auf ein Heft, welches auf einem Glas liegt. Das Heft wird langsam und schnell gezogen.

Beobachtung: Beim langsamen Ziehen des Heftes fallen das Heft und die Münze an der Seite des Glases herunter. Beim schnellen/ruckartigen Ziehen des Heftes fällt die Münze ins Glas.

Erklärung/Deutung

Bei dem langsamen Ziehen ist eine sehr geringe Trägheit, weswegen das Heft und und die Münze am Glas vorheifallen, Beimruckartigen, schnellen Ziehen ist die Trägheit der Münze so groß, dass sie ihren Bewegungszustand (Ruhe) beibehalten



Trägheitsversuch Ro

Anonym 15T. Heimversuch zur Trägheit

Material: Bauklötze (ich habe 5 verwendet. man kann auch Dominosteine oder münzen oder etwas ähnliches benutzen), ein Messer (etwas anderes stabiles und langes geht auch, ich habe den Zauberstab von meiner Schwester benutzt, weil so besser geklappt

Versuchsaufbau: Man stapelt die Bauklötze auf einander und schlägt möglichst schell mit dem Messer, in diesem Fall dem Zauberstab, gegen schlagen.

Beobachtung: Der Unterste Bauklotz "fliegt" etwas nach hinten und die weiteren Steine wackeln, fallen jedoch nicht um.

Erklärung: Durch den Schlag, wird Kraft auf den Bauklotz ausgeübt. Dass nur der unterste Bauklotz sich so dolle bewegt, dass er etwas weiter weg "fliegt", liegt daran, dass die Kraft nur auf diesen ausgeübt wird. Die oberen Bauklötze wackeln aber immer noch weil die ja letztendlich eine Masse sind und somit auch eine Trägheit.



Anonym 15T. Trägheitsversuch M.

Material: Ca. 5 Bauklötze/Dominosteinchen, 1 Lineal/Geodreieck.

Durchführung: Man Stapelt zuerst die Steinchen und schlägt anschließend den untersten Stein mit dem Lineal weg. Das wiederholt man, aber schlägt den Stein aber nur lansam weg

Beobachtung: Der unterste Stein fliegt weg, allerdings bleiben die oberen Steine fast genau so wie sie vorher waren. Wenn man das ganze langsam macht. fallen alle Steine um.

Deutung: Durch den schlag wird neue Kraft auf den untersten Stein ausgeübt, auf die oberen Steine nicht, lediglich eine minimale Reibungskraft. Diese reicht nicht aus um die oberen Steine zu bewegen, da sie eine masse mit sich bringen, also auch eine Trägheit.



e 25AriCas 16T

Trägheitsversuch A.

Material: Einen Teller, ein Tuch

Anonym 15T.

Heimversuch

Münzen, ein Messer

Durchführung:

Die Münzen werden übereinander gestapelt. Dann wird mit dem Messer ruckartig die

♡ ☐ KLONEN → TEILEN 🌣 ...

unterste Münze weggeschoben.

Wenn die unterste Münze mit dem Messer weggeschoben wird, bleiben die oberen immer

Hier wirkt die Trägheit, die obere Masse verharrt im Bewegungszustand, der unteren Münze wird Kraft zugesetzt, sie wird aus ihrem Bewegungszustand gebracht.



Anonym 151

Geteilte Kartoffel F.

Material: Kartoffel, Messer und einen Hammer

Das Messer wird soweit seitlich in eine Kartoffel geschnitten, bis die Kartoffel beim

Dann wird mit einem Hammer auf die Kante





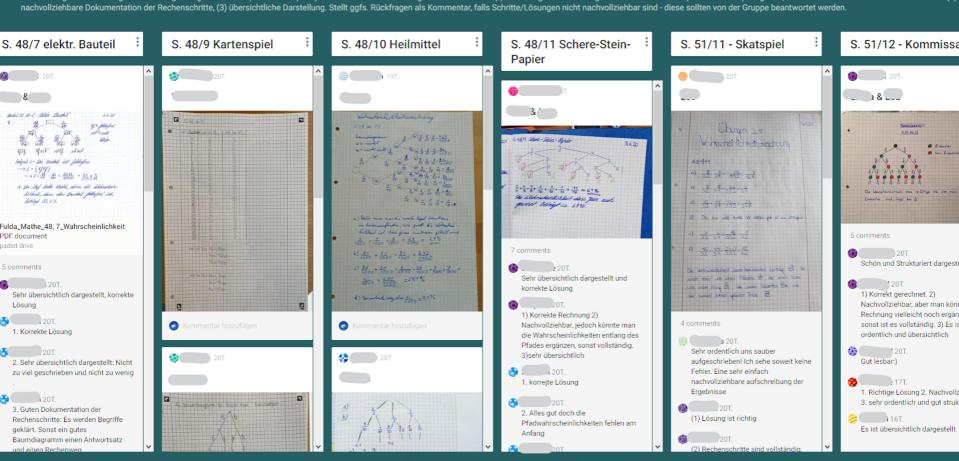
Beispiel: Teamarbeit und Kollaboration



Sebastian Stehlik + 20 - 14T.

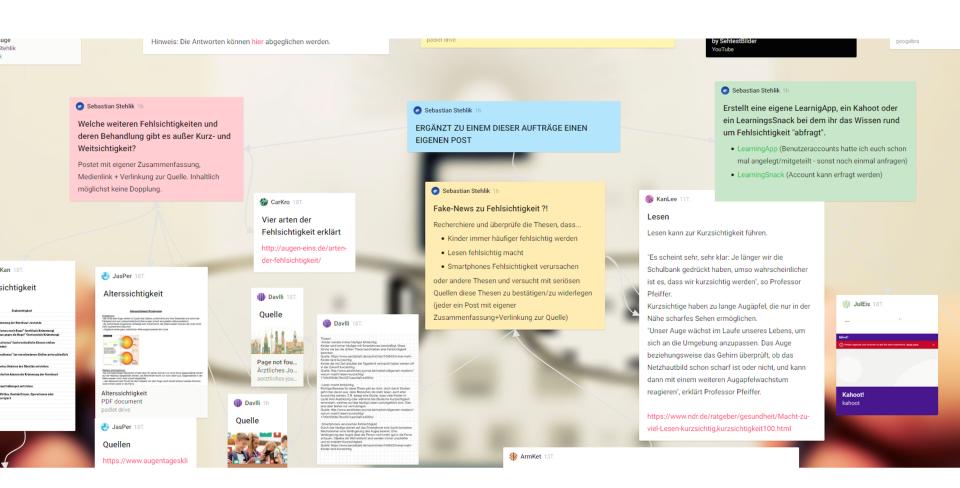
"Teamarbeit" - Wahrscheinlichkeitsrechnung

Stellt die Ergebnisse eurer gewählten Aufgaben (jeweils in der passenden Spalte) online. Kommentiert die Ergebnisse eurer 2. Gruppe der Aufgabe und die Ergebnisse von 2 weiteren (verschiedenen) Aufgaben, die ihr noch nicht bearbeitet habt. Kriterien: (1) nachvollziehbare Dokumentation der Rechenschritte. (3) übersichtliche Darstellung. Stellt ggfs. Rückfragen als Kommentar, falls Schritte/Lösungen nicht nachvollziehbar sind - diese sollten von der Gruppe beantwortet werden.



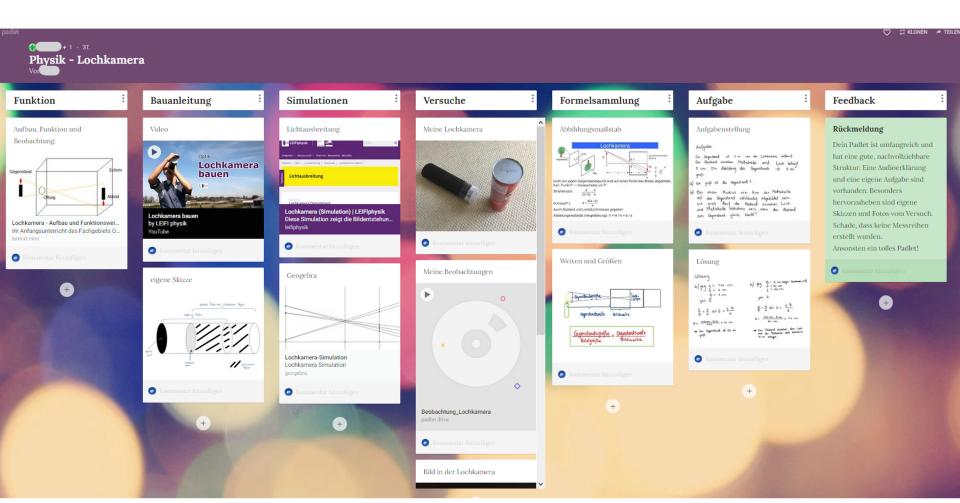
Beispiel: differenzierende Aufgabenstellung zu verschiedenen Medienkompetenzen



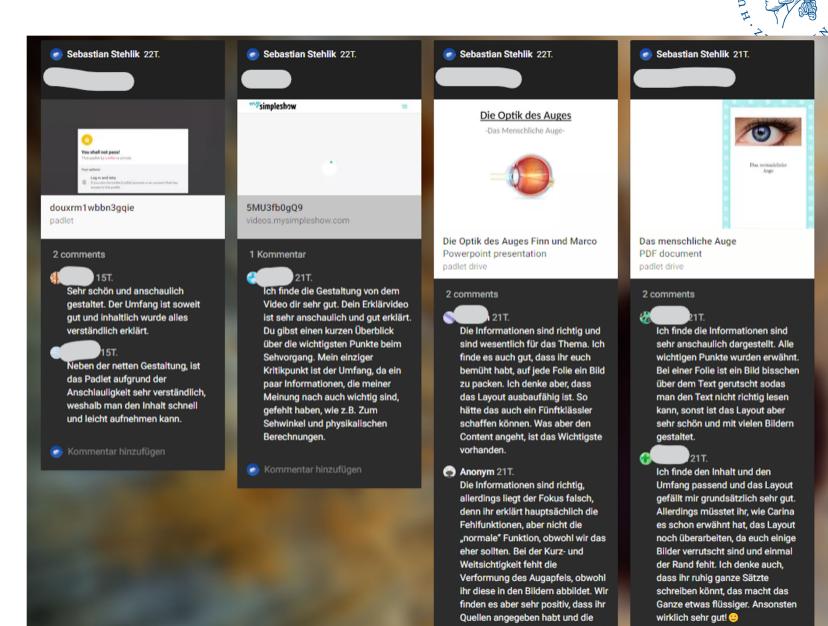


Beispiel: Schülerprodukt & Feedback





Beispiel: Schülerprodukte und Peer-Feedback



Beispiel: Organisation Mini-Fortbildungen

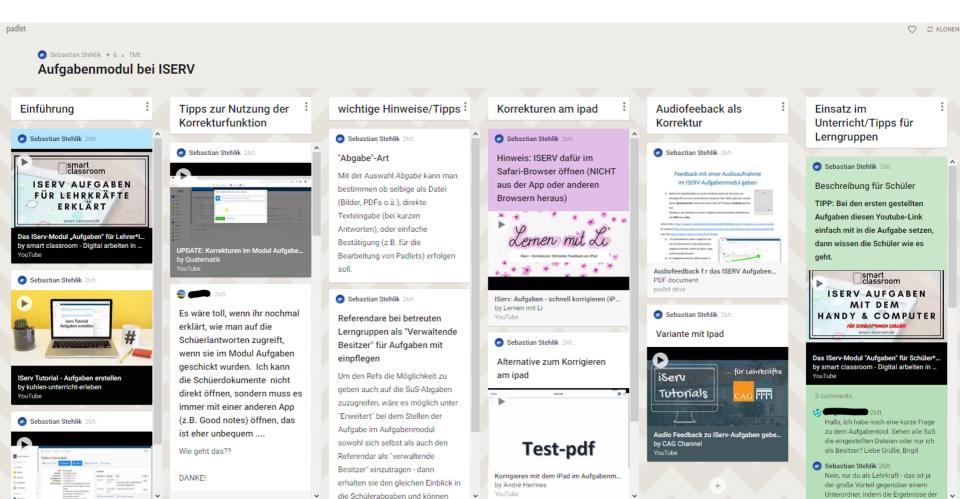




Frühere, aktuelle und zukünftige Mini-Fortbildungen Frühere Mini-Aktuelle Mini-Wünsche für weitere Rückmeldungen Fragen Fortbildungen Fortbildungen Mini-Fortbildungen Sebastian Stehlik 5 Mt. Was Gutes und was Für Fragen zu einzelnen Fortbildung zur Nutzung von Thema: Mini-Fortbildung zu Hier bitte Themenwünsche für Mini-Schlechtes Fortbildungen bitte in das jeweilige Zoom-Videokonferenzen Präsenz-/Digitalunterricht Fortbildungen angeben. Immer nur Fortbildungspadlet (links: "Aktuelle Bei der MiniFoBi zur Nutzung (POE) nach Schulstart - Praxistipps 1 Thema / Karte - per Daumen hoch Fortbildungen") gehen und dort unseres Videoraumes auf IServ oder runter können die Beiträge und Hinweise fragen. sind wir ganz schön oft 28./29.04.2020 - 14:00 Uhr dann von allen Kolleginnen und Für Informationen sowie das rausgeflogen - obwohl der Kollegen nach ihrer Wichtigkeit Einreichen von Fragen zur Uhrzeit: Mittwoch, 13.5. - 14:00 bewertet werden. Fortbildung bitte das Padlet hier https://us04web.zoom.us/j/ Kommentar hinzufügen unten öffnen: Lehr-Lernprozesse in Kleingruppen Kommentar hinzufügen Copyright-freie Bilder Meeting-ID: 775 2650 0521 Kann hier jemand von euch eine Sebastian Stehlik 1Mt. Passwort: Schulstart Plattform für copyrightfreie Bilder Erste Einblicke Nds empfehlen, bzw. Tipps & Bildungscloud/Schul-Cloud Erfahrungen hierzu geben? Taugt Mini-Fortbildung: Videokonferenzen Hinweise, Fragen, Unterrichtskonzepte pixbay (link unten) was? nteraktives Whiteboard Kommentar hinzufügen Kommentar hinzufügen Trotz Distanz und Raumteilung unterrich... Praxistipps und Anwendungen für den ne... Ich habe noch eine Anregung für eine interessante App -160 410 Fortbildung zu Padlet -

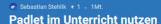
Beispiel: Mikro-Fortbildung mit Flipped-Konzept





Beispiel: Mikro-Fortbildung mit Flipped-Konzept





Wer möchte einen

Account haben?

Sebastian Stehlik 3Mt

Mit diesem Account könnt ihr

beliebig viele Padlet anlegen.

Achtet aber beim Einloggen in

ipad-App), dass ihr den

Passwort anmelden.

Padlet (im Browser oder bei der

"Rucksack/Aktentaschen Nutzer"

Zugang wählt. Dann müsst ihr (wie in der Mail, die ihr erhalten habt

und erst dann mit eMail und eurem

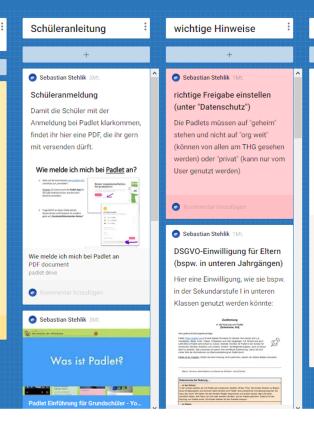
PS: Für Schüler können wir auch

Zugänge einrichten, so dass sie

auch eigene Padlet anlegen

nicht "anonym" posten müssen und





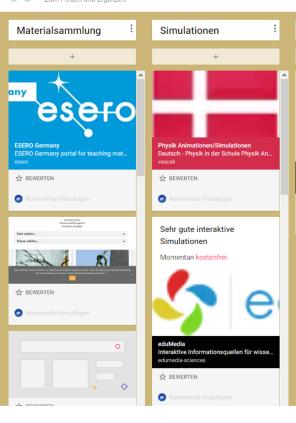


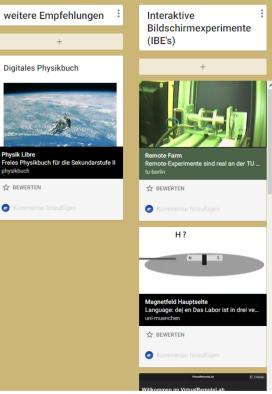
HILFE GESUCHT: bereit, kleine Anleitungen/Erklä s für KuK und SuS schreiben/drehen Sebastian Stehlik 2Mt. ...weitere Themen-Vor willkommen:) Sebastian Stehlik 2Mt. Thema: verschiedene Sebastian Stehlik 2Mt. Thema: Sprache auf D Sebastian Stehlik 2Mt. Thema: Ordner für Pac

Beispiel: Fachgruppenarbeit



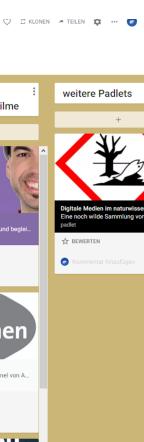












Potenzial von Online- oder Hybrid-Unterricht



- Individualisierung
- Selbstgesteuertes Lernen
- Verlagerung in informelle Kontexte

weitere Anregungen:

https://lehrermarktplatz.de/material/ 176200/hybrid-unterricht-101-einleitfaden



Weitere Materialien und Fortbildungstipps



https://unterrichten.digital/

weitere Blogger:

https://bobblume.de/

https://www.vedducation.de/

https://ivi-education.de/

https://www.flippedmathe.de/

Anbieter:

www.fobizz.de

https://imoox.at/mooc/

https://excitingedu.de/webinare/

Community:

#twitterlehrerzimmer



ME UNTERRICHT > SCHULENTWICKLUNG > AUSSTATTUNG IMPULS

IMPULS 2020 – SCHULE 2030 ÜBER

C



Fragen der Teilnehmenden











Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Web-Seminar!

Wo finden Sie uns und die Materialien?



Die **Präsentationsfolien**, die **Aufzeichnung** der Online-Veranstaltung sowie unsere **Kontaktdaten** und die Anmeldung zum **Newsletter** finden Sie auf unserer Internetseite:

hu.berlin/online-fobi



Wir freuen uns über Ihr Feedback!



Gehen Sie auf

www.menti.com



Geben Sie den Code ein

58 23 19

Oder direkt über t1p.de/feedback6720



Or use QR code

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Materialien: <u>hu.berlin/online-fobi</u>

Quellenverzeichnis



- Abl. EU (2018). Amtsblatt der Europäischen Union 2018/C 189/01 Empfehlung des Rates vom 22. Mai 2018 zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen. https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.C .2018.189.01.0001.01.DEU
- Eickelmann, B., Bos, W., Gerick, J., Goldhammer, F., Schaumburg, H., Schwippert, K., Senkbeil, M. & Vahrenhold, J. (2018). ICILS 2018. Computer-und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking. Münster [ua]: Waxmann.
- Huber, S. G., Günther, P. S., Schneider, N., Helm, C., Schwander, M., Schneider, J. & Pruitt, J. (2020). COVID-19 und aktuelle Herausforderungen in Schule und Bildung. Erste Befunde des Schul-Barometers in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Münster: Waxmann. doi: https://doi.org/10.31244/9783830942160.
- KMK (2016). Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz. Berlin.
- MPFS (2020). JIMplus 2020 Corona-Zusatzuntersuchung. Online-Dokument: https://www.mpfs.de/studien/jim-studie/jimplus-2020/ [Mai 2020].

Quellenverzeichnis



Stegmann, K., Wecker, C., Mandl, H. & Fischer, F. (2016). Lehren und Lernen mit digitalen Medien–Ansätze und Befunde der empirischen Bildungsforschung. In: R. Tippelt, B. Schmidt-Hertha (Hrsg.), Handbuch Bildungsforschung, Springer Reference Sozialwissenschaften, DOI 10.1007/978-3-531-20002-6_42-1.

Redecker, C. (2017). European Framework for the Digital Competence of Educators:

DigCompEdu.Luxembourg: Publications Office of the European Union. https://op.europa.eu/s/n2Ji